



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen



Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Kampagne zur Verbesserung des Impfschutzes

In Nordrhein-Westfalen sind im vergangenen Jahr 520 Menschen an Masern und/ oder Röteln gestorben. Die Zahl ist erschreckend hoch, zumal diese Infektionskrankheiten auch einen schweren Verlauf bis hin zum Tode nehmen können. Deswegen will die CDU die Impfquote mit Aufklärungsmaßnahmen und einer landesweiten Kampagne deutlich verbessern.

Europäische Datenschutzgrundverordnung

Die neue Verordnung darf nach Ansicht der CDU nicht dazu führen, dass der Umgang mit Daten nicht mehr praktikabel wird. Daher wurde im Plenum ein Antrag über eine verbesserte Umsetzung der DSGVO beraten, den die regierungstragenden Fraktionen eingebracht hatten.

Neues Baustellenmanagement in NRW

Die Staubekämpfung in Nordrhein-Westfalen nimmt durch ein besseres Baustellenmanagement Fahrt auf. Ein 8-Punkte-Programm soll die Dauer von Verkehrsbeeinträchtigungen reduzieren. U.a. kümmert sich eine „Stabsstelle Baustellenmanagement“ zukünftig darum, dass Baustellen auf Straße und Schiene zeitlich besser abgestimmt werden.

Senioren Union Beelen auf Landtagsbesuch

Zu einer Plenarsitzung war die CDU Senioren-Union Beelen sowie weitere Gäste aus Beelen nach Düsseldorf gekommen. Vor dem offiziellen Programm im Parlamentsgebäude besichtigte die Gruppe die Studios des WDR und speiste in der traditionellen „Hausbrauerei zum Schlüssel“.



Rücktritt von Ministerin Schulze Föcking

Die persönliche Erklärung von Christina Schulze Föcking zum Rücktritt im Wortlaut:

Nach vielen Jahren des ehrenamtlichen Engagements für den ländlichen Raum bin ich vor einigen Jahren gerne der Einladung gefolgt, mich auch politisch zu engagieren.

Seit 2010 bin ich direktgewählte Abgeordnete meines Heimatwahlkreises Steinfurt.

Es war mir eine große Ehre, als Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz meine Heimat Nordrhein-Westfalen mitgestalten zu können.

Ich stehe auch heute zu allen inhaltlichen Entscheidungen, die ich in diesem Amt getroffen habe.

In den vergangenen Monaten und Wochen habe ich jedoch in anonymen Briefen und ganz offen im Internet Drohungen gegen meine Person, meine Gesundheit und mein Leben erfahren, die ich nie für möglich gehalten hätte und die das Maß des menschlich Zumutbaren weit überschritten haben.

Die Aggressivität der Angriffe hat mich in eine ständige Anspannung versetzt - und nicht nur mich: Der Preis meines politischen Amtes für meine Familie ist zu hoch.

Deshalb trete ich von meinem Amt als Ministerin zurück. Ich danke all jenen, die mir persönlich Rückendeckung gegeben haben und den Blick für den Menschen im Amt nicht verloren haben.

Der Koalitionsvertrag mit seinen vielfältigen Ansätzen zur Stärkung unserer ländlichen Räume bleibt das Programm der NRW-Koalition. Als Abgeordnete werde ich an der Umsetzung weiter mitwirken - und mich für die Menschen, die mir in meinem westfälischen Wahlkreis ihr Vertrauen geschenkt haben, weiterhin in Düsseldorf einsetzen.“





Daniel Hagemeier

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Jahresbilanz—bisher umgesetzte Maßnahmen der NRW-Koalition

Bürokratieabbau/ Entfesselung

- Änderungen am LEP geben Kommunen mehr Spielraum, um leichter Flächen für Firmenansiedlungen und –erweiterungen sowie für Wohnungsbau ausweisen zu können

Digital durchstarten—schnelle Netze

- Schulen, öffentliche Einrichtungen, Unternehmen und Bürger bekommen endlich zeitgemäßes und zukunftssicheres Internet; dazu werden insg. Mind. 5 Mrd. Euro mobilisiert

Masterplan Bundesverkehrswegeplan

- die Aufstellung des Masterplans war Ende 2017 abgeschlossen; die Planung ist dadurch transparenter geworden und Planungskapazitäten/ Verkehrsfluss sind besser zu steuern

Polizei und Innere Sicherheit

- Aufstockung des Personals bei der Polizei (Polizisten und Verwaltungsassistenten)
- Sicherheitspaket zur Terrorismusabwehr
- 5,5 Mrd. Euro für Ausstattung, u.a. Schutzwesten und—helme
- Null-Toleranz-Linie: konsequentes Einschreiten schon bei kleinen Vergehen
- Einrichtung einer Zentralstelle Terrorismusverfolgung Nordrhein-Westfalen

Bildung und Familie

- Kita-Rettungsprogramm mit 500 Mio. Euro
- Verbesserung der Qualität in der Grundschule durch mehr Personal und besserer Konrektorenbesoldung
- Begrenzung der Methode „Lesen durch Schreiben“ auf das 1. Schuljahr
- Leitentscheidung zu G9
- Flexibilisierung des offenen Ganztags
- Aktuell in der Vorbereitung: Wiedereinführung des Werkstattjahres, um nicht ausbildungsreife Jugendliche zu qualifizieren

Landeshaushalt

- erster geplanter Landeshaushalt seit 1973 ohne neue Schulden

Kommunalfinanzen

- die kommunale Familie erhält finanzielle Unterstützung in Höhe von 1,12 Mrd. Euro zur Verbesserung der Schulinfrastruktur sowie Abschaffung des „Kommunal-Soli“

Zielvereinbarung: „Nr. 1: Sportland Nordrhein-Westfalen“

- durch Abschluss der Zielvereinbarung für die Legislaturperiode (2018-2022) werden pro Jahr 42,2 Mio. Euro für konkrete Sportförderziele vertraglich zugesichert



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen



Katholikentag in Münster—Kirchenmeile aktiv!

Aktuelle religiöse, gesellschaftspolitische, kulturelle, wissenschaftliche und spirituelle Themen griff das Programm des 101. Deutschen Katholikentags auf. Es bot Raum für Austausch und neue Erfahrungen, für Begegnung und Besinnung. Diskursive Veranstaltungen, Werkstätten, Mitmachaktionen und vieles mehr luden in einer Vielzahl von thematischen Bereichen zum Austausch über aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft ein.



Rund um die Uhr im Dienste der Sicherheit

Über die Arbeit der Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerschutz des Kreises Warendorf informierte sich der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeyer (Oelde) bei einem Besuch im Kreishaus in Warendorf. Dass sich die steigenden Einsatzzahlen für Rettungsdienst und Feuerwehren dort deutlich widerspiegeln, stellte der Landtagsabgeordnete bei seinem Besuch fest. „Bei der Annahme der Notrufe kommt es auf jede Sekunde an. Deshalb sind ein festes Schema für die telefonische Notrufabfrage und anschließend geregelte Abläufe bei der Alarmierung der jeweiligen Kräfte für uns das A und O“, erklärte Leitstellen-Chef Frank Sölken.

Etwa 150 000 Anrufe über die Notrufnummer 112 laufen in der Leitstelle pro Jahr ein. Daraus werden 40 000 Einsätze für die Rettungsdienste und Feuer-

wehren im Kreis. Die Tendenz ist weiter steigend. „Die Kunst für unsere Leitstellendisponenten besteht darin, in Notsituationen schnell und trotzdem richtig abzufragen, worum es geht“, erklärte Landrat Dr. Olaf Gericke. Wichtig seien aber nicht nur feste Abläufe, sondern auch Ruhe und Übersicht in oft hektischen Situationen zu behalten. „Ein Unfall mit vielen Verletzten

auf der A2 beispielsweise oder die Amokfahrt in Münster sind Beispiele für extreme Situationen, die zu jeder Tages- und Nachtzeit eintreten können“, erklärte Landrat Dr. Olaf Gericke dem Besucher.



Mit Daniel Hagemeyer auf der Kreisleitstelle: Landrat Dr. Olaf Gericke (rechts von ihm), Kreisbrandmeister Heinz-Jürgen Gottmann (links im Bild).

Im Landtag: Daniel Hagemeyer MdL, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, Telefon: 0211 884 2744, Fax 0211 884 3346
Im Wahlkreisbüro: Stiftsbleiche 6, 48231 Warendorf, Telefon: 02581 52 99 939, Fax: 02581 52 99 889
Mail: daniel.hagemeyer@landtag.nrw.de